Mit All-inclusive-Festpreis den

PRAXISGEWINN ERHÖHEN



Ein Beitrag von Wolfgang J. Lihl

[FACTORING]

In der letzten *ZWP*-Ausgabe (09/25) wurde smactoring als kostensenkendes Factoring-Angebot vorgestellt, eine zahnärztliche Finanzdienstleistung von dent.apart, dem bundesweit tätigen Vermittler für Zahnbehandlungskredite und Factoring-Leistungen aus Dortmund. dent.apart will unter der Vermittlermarke smactoring die Kosten für das zahnärztliche Factoring nachhaltig senken, und zwar im Einzelfall um bis zu 50 Prozent im Vergleich zu im Markt mitunter üblichen Konditionen. Im vorliegenden Teil wird dargestellt, wie überraschend positiv sich smactoring auf den betriebswirtschaftlichen Gewinn einer Praxis auswirken kann.

Gelegentlich glauben manche Zahnärzte, dass, wenn die praxisseitig zu zahlenden Factoring-Kosten um beispielsweise einen Prozentpunkt reduziert werden können, es sich „nur(!) um ein Prozent" handeln würde. Dieses einschränkende Wort „nur" beruht jedoch auf der momentanen intuitiven Gleichsetzung des Begriffes „Prozent" mit dem Begriff „Prozentpunkt". Tatsächlich handelt es sich – bei Factoring-Gesamtkosten von z. B. drei Prozent – bei der vorgenannten Aussage um eine Reduzierung der Factoring-Kosten um 33,33 Prozent und damit um einen teuren Irrtum, mit dem sich der Praxisinhaber finanziellen Schaden zufügen kann, wie sich am Ende dieses Beitrages zeigen wird. Denn gerade angesichts der derzeitigen Wirschaftskrise muss der Zahnarztunternehmer „das Geld zusammenhalten", um die Existenz seiner Praxis zu sichern.

Infos zum Autor

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Factoring-Gebühren

Nebenkosten

Kostenintransparenz

Gebühren- und Kostentransparenz

Im zahnärztlichen Factoring-Markt ist es nicht selten üblich, Factoring-Gebühren zu erheben, die sich aus der Grundgebühr und, individuell je nach Anbieter, aus unterschiedlichen Nebengebühren zusammensetzen können; in Summe ergeben sich im Einzelfall mitunter Gesamt-Factoring-Kosten von bis zu 4,5 Prozent. Dabei hat sich der Begriff Factoring-Gebühr als Synonym für die vorgenannte Grundgebühr etabliert. Es ist daher verständlich, dass Zahnärzte häufig die Grundgebühr irrtümlich mit den Gesamt-Factoring-Kosten gleichsetzen, und dieser unvollständige Gebührenbetrag bleibt dann als alleinige Preis- und Kostengröße im Gedächtnis haften. Dann können jedoch zusätzliche variable Nebenkosten wie zum Beispiel Porto, Rechnungsversand, 100-prozentiger Ausfallschutz, Bonitätsabfragen, Erstattungshilfen und sog. Blindankauf bei kleineren Rechnungsbeträgen leicht übersehen werden. Addiert man nun zur Grundgebühr die je nach Anbieter unterschiedlichen Nebenkosten hinzu, können sich die tatsächlich anfallenden Gesamt-Factoring-Kosten im Einzelfall verdoppeln. Umfragen in Praxen zeigen, dass oftmals die Existenz von Nebenkosten und deren Höhe unbekannt ist und man mangels Erinnerung „dies im Vertrag erst mal nachsehen" muss.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

solventum

3M Health Care ist jetzt Solventum

3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit

Einer für praktisch alle Indikationen

3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit ist ein Komposit-Befestigungsmaterial mit Zwei-Pasten-Rezeptur für praktisch alle selbstadhäsiven und – in Kombination mit 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv – adhäsiven Indikationen für dualhärtende Befestigungszemente.

* je Applikation im Vergleich zu derzeit erhältlichen herkömmlichen Automix-Systemen
** im Durchschnitt



80 % weniger Materialverwurf dank Mikro-Mischkanüle*

50 % weniger Plastikmüll*

15 Applikationen aus 3,4 g**

Mehr erfahren unter:
go.solventum.com/RelyXUniversal

© Solventum 2025. Solventum, das S Logo und RelyX sind Marken von Solventum oder ihrer Tochtergesellschaften. 3M, das 3M Logo und Scotchbond sind Marken von 3M.

Factoring zum All-inclusive-Festpreis – statt kostentreibender Gebührenpakete

Dagegen setzt smactoring auf Gebühren- und Kostenklarheit, weil ein schnell zu erfassender Festpreis an die Stelle von gewinnschmälernden, unübersichtlichen Einzelpositionen tritt. Kern des smactoring-Angebotes ist daher eine Gesamt-Factoring-Gebühr zum Festpreis ab 1,9 Prozent – also inklusive aller oben genannten üblichen Nebenkostenpositionen. So werden durch den Verzicht auf Nebengebühren „versteckte Gewinnfresser" eliminiert. Ebenfalls im Festpreis enthalten ist ein 100-prozentiger Ausfallschutz bei echtem Forderungsankauf. Lästige Vertragshindernisse wie Mindestrechnungsgröße oder Mindestumsatzverpflichtung existieren nicht, denn smactoring ist für jede Praxis offen. Im Folgenden wird anhand eines fiktiven, nicht repräsentativen Modellbeispiels dargestellt, wie sich eine 40-prozentige Senkung der Factoring-Gesamtkosten auf die Höhe des betriebswirtschaftlichen Praxisgewinns auswirken kann.

Modellbeispiel: Gewinnvergleich smactoring vs. Wettbewerb

Anhand des folgenden vereinfachten, fiktiven Modellbeispiels wird der wirtschaftliche Vorteil für den Zahnarzt besonders deutlich. Betrachtet wird im Folgenden der Umsatzanteil, den die Praxis mit ihrer Factoring-Gesellschaft abrechnet. Ferner sind im betriebswirtschaftlichen (Vorsteuer-)Gewinn die Personalkosten für die in der Praxis als Behandler tätigen Inhaberzahnärzte, wie es in der betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung üblich und erforderlich ist, enthalten, um die verschiedenen Praxisgesellschaftsformen hinsichtlich des Überschusses vergleichbar zu machen. Aufgrund dieses Vergleichbarkeitserfordernisses muss der Praxisinhaber seine eigenen (fiktiven) Personalkosten zu Marktpreisen in der Höhe eines gleich qualifizierten Fremdzahnarztes in die Kostenrechnung einstellen.

- **Annahme 1**

Der abgerechnete Factoring-Umsatz beträgt 1.000.000 EUR.

- **Annahme 2**

Der Praxisgewinn vor Steuern liegt bei 10 Prozent, also bei 100.000 EUR (Das angenommene Verhältnis von Umsatz/Überschuss liegt bei 10:1).

- **Annahme 3**

Die Factoring-Gesamtkosten werden von 3,2 Prozent um 40 Prozent, also auf lediglich 1,92 Prozent (smactoring), reduziert.

- **Ergebnis 1**

Mit smactoring zahlt die Praxis künftig statt 3,2 Prozent Factoring-Gesamtgebühr (= 32.000 EUR) nur 1,92 Prozent, also 1,28 Prozentpunkte (= 12.800 EUR) weniger.

- **Ergebnis 2**

1,28 Prozentpunkte weniger Factoring-Gesamtkosten pro Jahr bedeuten jedoch 12.800 EUR mehr Jahresgewinn — und zwar ohne jegliche Mehrarbeit, die ja vom gesamten Praxisteam zu leisten wäre!

- **Ergebnis 3**

Bei einem Umsatz-Gewinn-Verhältnis von 10:1 muss die Praxis, um einen Gewinnanteil von 12.800 EUR zu erarbeiten, das Zehnfache(!) an Mehrumsatz, mithin also 128.000 EUR, zusätzlich erzielen!

---

dent.apart smactoring®

Die All-inclusive-Vorteile von smactoring

- Top-Konditionen ab 1,9 Prozent für das Gesamtpaket – keine versteckten Kosten
- Wahlweise ab 1,6 Prozent bei einem Zahlungsziel von 60 Tagen
- Einschließlich: Porto, Rechnungsversand, 100-prozentigem Ausfallschutz, Bonitätsabfragen, Erstattungshilfen, Blindankauf bis 500 EUR pro Rechnung, persönlichem Ansprechpartner und Patientenbetreuung
- Kein Mindestumsatz erforderlich, keine Mindestrechnungsgröße

Weitere Infos und Kontakt:
dent.apart – Einfach bessere Zähne GmbH • Telefon: +49 231 586 886-0
www.smactoring.de • www.dentapart.de

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Smactoring: Gesenkte Kosten, gesteigerter Praxisgewinn

Für den Zahnarztunternehmer ist es von zentraler unternehmerischer Bedeutung, sich Klarheit darüber zu verschaffen, wie hoch seine Gesamt-Factoring-Gebühr tatsächlich ist. Der bereits existierende Factoring-Vertrag sollte daher genau auf die verschiedenen Kostenpositionen hin überprüft werden. Genaue Zahlen erhält der Praxisinhaber von seinem Steuerberater, bei dem er die entsprechenden BWA-Kontenblätter der Vorjahre anfordern kann. Mit einem Blick lassen sich so die insgesamt jährlich gezahlten Factoring-Kosten feststellen. Möglicherweise stellt sich dann dem unternehmerisch denkenden Zahnarzt die Frage, ob er nicht besser beraten ist, von günstigen Preisentwicklungen kurz-, mittel- und langfristig finanziell zu profitieren und neue, lukrative Factoring-Angebote aufmerksam zu prüfen, statt dauerhaft erhebliche Gewinnzuwächse „zu verschenken".



© Mae Mu – unsplash.com

Smactoring-Herbstaktion 2025: **Combine your factoring fees!**

Legen Sie Ihr Factoring-Volumen mit den Volumen anderer Praxen zusammen und Sie erhalten gemeinsam eine noch günstigere Factoring-Gebühr.

Mehr erfahren Sie unter Tel.: +49 231 586 886-0.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

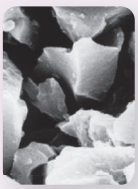


Mehr Infos

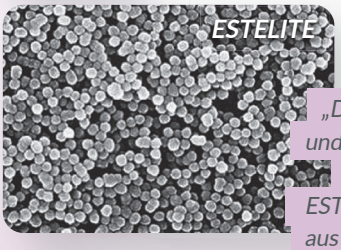
Choice ESTELITE

Natürliche Ästhetik trifft höchste Performance.

Komposite der ESTELITE-Familie mit Sub-Micro-Pearl-Fillern überzeugen durch ihren **ausgeprägten Chamäleoneffekt, brilliante Polierbarkeit** und einer **hohen Abrasionsbeständigkeit.** Die Quick-Polymerisation-Control Technology sorgt für die maximale Kontrolle bei jeder Restauration. **Schnelle Aushärtung** bei gleichzeitig **langer Verarbeitungszeit.**



Größen- und formkontrollierte sphärische Sub-Micro-Pearl-Filler (unten) im Vergleich zu herkommlich gestoßenen Partikeln.





Dr. Erik-Jan Muts, Apeldoorn (NL)

„Dank Chamäleoneffekt und langanhaltendem Glanz sehen Restaurationen mit ESTELITE nicht nur sofort gut aus – sie bleiben es auch."

Tokuyama
tokuyama-dental.eu